

Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **32 (1959)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

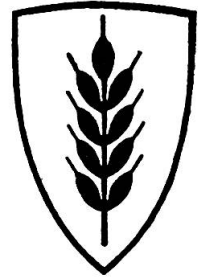
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DIE ÄHRE



Offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Zentralvorstand: Obermattstrasse 1, Bern 18; Postcheckkonto III 25135 — Zentralpräsident:
Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstrasse 1, Bern 18, Telephon: Privat 031/66 29 63, Geschäft
031/9 14 11 — Techn. Leiter: Hptm. Fred Karlen, Burgerstrasse 46, Ittigen BE Tele-
phon: Privat 031/65 87 30, Geschäft 031/8 75 31.

Zentralvorstand

Die Tätigkeitsberichte der technischen Leiter unserer Sektion lassen den erfreulichen Schluss zu, dass im vergangenen Jahr durchwegs gut bis sehr gut gearbeitet wurde. Wir möchten auch an dieser Stelle allen Beteiligten für ihren Einsatz bestens danken.

Es ist uns sehr daran gelegen, auch von uns aus auf die Fouriertage in Solothurn hinzuweisen. Wie aus dem Programm ersichtlich, wurde auch für die Fouriergehilfen eine Kategorie gebildet. Meldet Euch an! Die örtlichen Sektionen des Fourierverbandes sind gerne bereit, Euch zu beraten und an den Vorbereitungsübungen teilnehmen zu lassen. Der Zentralvorstand übernimmt die Billetskosten der Wettkämpfer vom Wohnort nach Solothurn und zurück (halbe Taxe).

Tätigkeitsprogramm 1959. Die technischen Leiter des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen haben anlässlich ihrer Konferenz vom 11. Januar in Bern folgendes Tätigkeitsprogramm pro 1959 beschlossen:

1. Allgemeines Programm

- a) *WK-Vorbereitungen*, 2 Arbeitsabende;
- b) *Kartenlesen*, theoretische und praktische Übungen anlässlich einer Felddienstübung;
- c) *Vorträge*, 2 Vortragsabende, Themen und Referenten nach freier Wahl;
- d) *Sektionswettkampf* gemäss Ziffer 2 hienach.

Es steht den Sektionen frei, das Arbeitsprogramm nach eigenem Ermessen zu erweitern.

2. Sektionswettkampf 1959

— Disziplinen

Ein kurzer Orientierungslauf — organisiert durch den technischen Leiter der betreffenden Sektion.

Zehn fachtechnische Fragen aus dem Gebiet des Verwaltungs- und Verpflegungsdienstes der Armee.

Fünf praktische und theoretische Aufgaben im Kartenlesen und in der Kompasshandhabung.

— Schiessprogramm

7 Schuss auf Scheibe A, 300 m, liegend, die ersten beiden Schüsse gelten als Probeschüsse.

7 Schuss auf Scheibe B, 300 m, liegend, die ersten beiden Schüsse gelten als Probeschüsse.

Nicht-Gewehrtragende erhalten einen Differenzzuschlag von 20% der geschossenen Punktzahl bis höchstens zum Maximum.

Alle Disziplinen sind am gleichen Tage durchzuführen.

Für die Lösung der Aufgaben ist eine vom zentralen technischen Leiter zu bestimmende Zeitbeschränkung von allen Sektionen einzuhalten.

— Bewertung

Orientierungslauf	keine Bewertung
fachtechnische Fragen	20 Punkte
Kartenlesen	10 Punkte
Schiessen	11,25 Punkte
Total	<u>41,25 Punkte</u>

— *Rangierung*

Es wird eine Einzelrangliste gesamtschweizerisch aufgestellt. Die ersten 10 Ränge der Liste werden für den Sektionssieger gewertet, d. h. diejenige Sektion, welche die höchste Punktzahl ihrer Teilnehmer unter den ersten zehn aufweist, ist Siegerin im Sektionswettkampf.

— *Jury*

Als Mitglieder der Jury funktionieren jeweils:

Ein technischer Leiter des ZV oder an dessen Stelle ein technischer Leiter einer Sektion, die den Sektionswettkampf bereits durchgeführt hat (Übungsleiter).

Ein technischer Leiter der den Sektionswettkampf durchführenden Sektion.

— *Ort der Durchführung*

An einem von der Sektion zu bestimmenden Standort.

— *Zeit der Durchführung*

September—Oktober.

Der Zentralvorstand und die zentrale technische Leitung wünschen gutes Gelingen und zählen auf rege Beteiligung.

Sektion Bern

Präsident Gfr. Liniger Hermann, Bernstr. 18, Ostermundigen. Telephon Privat 031 / 65 45 11, Geschäft 031 / 61 35 61
Postadresse VSFG, Sektion Bern, Postfach, Bern 7

Techn. Leiter Hptm. Qm. John Albert, Hopfenweg 17, Bern. Telephon Privat 031 / 5 48 24, Geschäft 031 / 61 29 79

Stammtisch: jeden ersten Freitag des Monats, ab 20.00 Uhr, im Restaurant Metropol, Bern

Die am 29. Januar stattgefundene Generalversammlung hatte einen guten Besuch zu verzeichnen. Dank guter Vorbereitung wurden die Vereinsgeschäfte sehr rasch erledigt. Als neuer technischer Leiter an Stelle des zurückgetretenen Oblt. Portmann konnte Hptm. Qm. John Albert begrüsst werden. Hptm. Qm. John ist in unserer Sektion kein Unbekannter, hat er uns doch schon verschiedentlich sehr lehrreiche Vorträge gehalten. Mit Spannung wartete man auf die Resultate des Sektionswettkampfes, bei welchem unser Zentralpräsident, Kamerad H. Kaufmann, obenaus «geschwungen» hat. Wir möchten ihm auch an dieser Stelle herzlich gratulieren.

Im zweiten Teil zeigte uns Hptm. Saxer, Präsident VOG Sektion Bern, Lichtbilder über einen Aufenthalt in den Vereinigten Staaten. Was er hier über die USA zu berichten wusste, kann eben nicht immer in den Zeitungen gelesen werden und wir machen uns manchmal ein völlig falsches Bild über das Leben in der «Neuen Welt».

Am 19. Februar fand in Biel die erste Zusammenkunft mit den Bieler Kollegen statt. Diese Anlässe sollen in Zukunft vermehrt durchgeführt werden, um auch den Kameraden von Biel und Umgebung Gelegenheit zur Kontaktnahme zu verschaffen.

● *Voranzeige.* Am 19. März im Hotel Metropol in Bern, 20.00 Uhr, Vortrag von Hptm. Qm. John über «Kosten eines WK». Eine separate Einladung wird noch folgen; doch bitten wir alle Kameraden, dieses Datum heute schon zu reservieren.



Sektion Graubünden

Präsident Gfr. Schiebel Heinrich, Schönmattweg 1, Chur. Telephon Geschäft 081 / 2 21 21

Techn. Leiter Oblt. Vital Otto, Loëstrasse 116, Chur. Telephon Geschäft 081 / 2 21 21

Tätigkeit. Am 2. Februar hielt Oberstkorpskommandant G. Züblin im «Steinbock» einen aktuellen Vortrag über das Thema «Militärische Tages- und Zukunftsfragen», zu dem wie üblich vom Offiziersverein Chur auch die Mitglieder der übrigen militärischen Vereine eingeladen wurden.

Am 2./22. Februar standen beim Winterdreikampf für Offiziere der Geb.Br.12 in Chur und Parpan wiederum einige unserer Kameraden im Rechnungsbureau im Einsatz und trugen das ihre zum guten Gelingen der Administration dieser grossen Veranstaltung bei.

● Auf den 16. März werden unsere Mitglieder zu einem weiteren Vortrag eingeladen, den Oberstlt. i. Gst. E. Studer, Sektionschef der Generalstabsausbildung und Instr. Of. der Leichten Truppen über das Thema «Die Ausbildung der amerikanischen Armee» im Hotel Steinbock in Chur halten wird. Beginn des Vortrags 20.20 Uhr; Treffpunkt der «Hellgrünen» 20.15 Uhr im Vestibül (1. Stock) des Hotels.

● Am 20. März, 20.15 Uhr, halten wir in der Bauernstube im Hotel Traube in Chur einen Arbeitsabend ab, an dem die Vorbereitung und Durchführung der Delegiertenversammlung durch unsere Sektion, sowie unser Tätigkeitsprogramm besprochen wird. Der Wichtigkeit dieser Sache wegen ersuchen wir um zahlreiches Erscheinen.

● Aber auch die Fouriertage 1959 rücken näher heran und die Vorbereitungen dazu haben bereits vielversprechend begonnen. Allein, schon der Teilnahme an den Vorbereitungen mit Demonstrationen, Besichtigungen usw. wegen lohnt sich ein Mitmachen, und wir ersuchen weitere Interessenten, sich unverzüglich mit unserem Vorstand in Verbindung zu setzen.

Sektion Ostschweiz

Präsident Dörig David, Rorschacherstrasse 161, St. Gallen. Telephon Geschäft 071 / 22 94 24

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilen:

Techn. Leiter Hptm. Dennler Hans, Sonnenhaldenstr. 17, St. Gallen. Tel. Privat 071/24 49 04, Geschäft 071/23 33 22
Oblt. Qm. Müller Hans, Rosenbergstr. 69, St. Gallen. Tel. Privat 071/22 92 43, Geschäft 071/23 33 22

Mit einem Arbeitsabend wurde am 20. Januar die ausserdienstliche Tätigkeit im neuen Jahre in Angriff genommen. Oblt. H. Müller machte eine stattliche Anzahl von Kameraden mit den verschiedenen seit Neujahr in Kraft befindlichen Änderungen vertraut, die sich vor allem auf die Unterkunftsansätze auswirken werden. Mit den ansehnlichen Erhöhungen der Ansätze ist einerseits den Gemeinden gedient, während andererseits die Unteroffiziere in den Genuss der seit langem postulierten besseren Zimmerentschädigung gelangen.

Am 17. Februar wurden die Ergebnisse des Sektionswettkampfes besprochen, was Gelegenheit gab, die Kenntnisse aufzufrischen. Die anwesenden Nichtteilnehmer an dieser Veranstaltung konnten sich davon überzeugen, dass der Sektionswettkampf einen einigermassen vorbereiteten Fouriergehilfen vor keine unüberwindliche Probleme stellt.

Das von der technischen Leitung aufgestellte Tätigkeitsprogramm enthält eine Reihe von vielversprechenden Veranstaltungen. An zwei Abenden im April soll die Unterkunftsabrechnung behandelt werden, wobei sich Gelegenheit bietet, die Neuerungen des VR praktisch anzuwenden. Das Programm sieht in der ersten Jahreshälfte noch eine Orientierungsfahrt mit Autos und die Besichtigung des Kühlhauses St. Gallen vor. Nach der gemeinsamen Gebirgsübung mit der Sektion Graubünden folgen im Herbst die Vorbereitungen für den Sektionswettkampf, der im September stattfinden soll. Eine verpflegungstaktische Übung im Appenzellerland, die Herbstversammlung und der traditionelle Klausabend bilden den Schluss des Programms, das eine rege Beteiligung verdient.

● Am 15. März findet die Generalversammlung in Vögelinsegg statt. Einzelheiten werden auf dem Zirkularwege mitgeteilt.

Sektion Solothurn

Präsident Dubois Roger, Bellevuestrasse 5, Grenchen. Telephon Privat 065 / 8 69 33, Geschäft 065 / 8 65 42

Techn. Leiter Hptm. Qm. Beck Walter, Leimenstr. 24, Grenchen. Tel. Privat 065 / 8 76 46, Geschäft 065 / 8 52 44

● Nächste Veranstaltung: gemäss besonderer Einladung.

Am 13. Dezember fand unser traditioneller Benzenjasset im Restaurant Metzgerhalle, Solothurn, statt, der eine recht grosse Teilnehmerzahl anzulocken vermochte. Aus dem mit Eifer ausgetragenen «Wettkampf» ging Kamerad Raboud Marcel als Sieger hervor. Mit einem Nachtessen, an dem auch unsere Gattinnen teilnahmen, und anschliessender froher Unterhaltung, nahm unsere Tätigkeit für 1958 einen schönen Abschluss.

Mutationen. Übertritte zur Sektion Zürich: Spichiger Eugen; zur Sektion Aargau: Stutz Herbert; zur Sektion Bern: Weissert Serge.

Austritte: Giulianelli Fernando (gestorben); Rüegg Simon (infolge Krankheit als dienstuntauglich erklärt); Sigrist Hans (Grund unbekannt).

Generalversammlung. Samstag, 31. Januar, Restaurant Metzgerhalle, Solothurn. Präsident Roger Dubois eröffnete die 17. Generalversammlung gegen 18.00 Uhr und konnte als Gast den Präsidenten des Schweizerischen Fourierverbandes, Sektion Solothurn, Fourier W. Kaufmann, sowie eine bedeutende Anzahl Ehrenmitglieder und Mitglieder begrüßen. Das erste Traktandum, Wahl der Stimmzähler, war rasch erledigt. Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde unter bester Verdankung angenommen. Der Jahresbericht des Präsidenten fand einstimmige Genehmigung. Die Versammlung erwies dem im Verlaufe des vergangenen Jahres leider allzu früh verstorbenen Ehrenmitglied und Kassier Fernando Giulianelli die üblichen Ehren. Der Jahresbericht des technischen Leiters, Hptm. Qm. Beck Walter gelangte ohne Gegenstimme zur Annahme. Lobend hob er hervor, dass unsere Sektion bezüglich Beteiligung an den Übungen, gesamtschweizerisch gesehen, weit voransteht. Ein Jahr bedeutender Arbeit liegt hinter uns. Dann wurden Kassabericht und Budget behandelt, beide fanden Annahme. Die Wahlen zeigten zum grossen Teil die Bestätigung der bisherigen Mitglieder, so dass sich für 1959 der Vorstand wie folgt zusammensetzt: Präsident Dubois Roger, bisher; 1. Vizepräsident Arber Kurt, bisher; 2. Vizepräsident Gloor Erwin, bisher; Technischer Leiter Hptm. Qm. Beck Walter, bisher; Kassier Minder Hugo, neu; Aktuar Moll Heinz, bisher; Beisitzer Gschwind Rudolf, Senn Ernst, Rüeegger Urs, Meier Harry, alle bisher; Mutationsführer und Presseberichterstatter Dr. B. Froelicher, bisher; Rechnungsrevisoren Aebi August, Studer Armin, beide bisher; Ersatzmann Gross Rolf, bisher. — Die Frage der Beteiligung am schweizerischen Sektionswettkampf wurde nach Diskussion im bejahenden Sinne entschieden, ebenso diejenige über die Weiterführung des internen Sektionswettkampfes. An den Fouriertagen 1959 in Solothurn, vom 5.—7. Juni, über die unser technischer Leiter und Fourier Kaufmann vom SFV Sektion Solothurn orientierten, werden sich die Fouriergehilfen aktiv und administrativ beteiligen. Mehr als 20 Mitglieder unserer Sektion haben sich bereits angemeldet.

Über das umfangreiche und interessante Tätigkeitsprogramm 1959 gab Hptm. Qm. Beck Walter Aufschluss. Vorgesehen ist, nebst zahlreichen Übungen auch ein drei Abende dauernder Buchhaltungskurs.

Hierauf folgten die Ehrungen. Für seine grosse, uneigennütige Arbeit im Dienste unserer Sektion wurde dem technischen Leiter die verdiente Anerkennung ausgesprochen und ihm ein Blumenstrauss und ein Präsent überreicht.

Im Hinblick auf die langjährige treue Mitarbeit im Vorstand, wovon sieben Jahre als Präsident, erfolgte die Ernennung von Rüeegger Urs zum Ehrenmitglied.

Nun kam die Rangverkündung im Sektions-Einzelwettkampf 1958. Hier gingen Froelicher Beni 1. Rang, Minder Hugo, 2. Rang, Moll Heinz 3. Rang, Dubois Roger 4. Rang, als die vier Besten hervor.

Dann fand ein gestiftetes Nachtessen statt mit anschliessender froher, gemüthlicher, kameradschaftlicher Geselligkeit. Hervorgehoben und verdankt seien die schönen Darbietungen des Jodelklub Edelweiss Solothurn, die viel Freude bereiteten. Nur allzu rasch war Mitternacht und damit der Abschluss der diesjährigen gut verlaufenen Generalversammlung da. Noch sei ein Wort herzlichen Dankes an den Präsidenten für die umsichtige Führung unserer Sektion, an den technischen Leiter für die ausgezeichnete fachtechnische Betreuung, an die Vorstandsmitglieder für ihre wertvolle Mitarbeit, und an die Mitglieder für ihr Interesse an unserer Sektion ausgesprochen.

Sektion Zentralschweiz

Präsident Rast Franz Xaver, Aeschentürli 473, Ebikon. Telephon Privat 041 / 6 46 54
Techn. Leiter Hptm. Fanger F., Hergiswil am See. Telephon Geschäft 041 / 85 16 31

In der zweiten Januarhälfte fand, mittelmässig besucht, die Generalversammlung der Sektion Zentralschweiz statt. Aus dem vom abtretenden Präsidenten erstatteten Jahresbericht war zu entnehmen, dass die Konsolidierung unserer Sektion weiter vorgeschritten ist, und dass bereits mit Erfolg neue Programmpunkte in Angriff genommen werden konnten. Leider war die Mitarbeit der unserer Sektion angeschlossenen Kameraden sehr beschränkt, und es ist zu hoffen, dass sich vor allem die in Luzern selbst wohnenden in Zukunft vermehrt der Arbeit in der

Sektion zuwenden werden. Nach Genehmigung der Tätigkeits- und Kassaberichte entspann sich eine längere Diskussion über Aufgaben und Zusammensetzung unserer Sektion sowie des Vorstandes. Aus den Neuwahlen ging folgender Vorstand hervor: Präsident Rast Franz Xaver; Vizepräsident Guggenheim Josef; Mutationsführer und Sekretär Frey Adolf; Kassier Meier A. Der Vorstand hat inzwischen an einer mit dem technischen Leiter abgehaltenen Sitzung das Frühjahrs- und Sommerprogramm besprochen. Geplant ist vor allem die Eröffnung der Vereinstätigkeit mit einem gemütlichen Abend für alle Sektionsmitglieder. Wir hoffen auf eine recht zahlreiche Beteiligung all unserer Mitglieder von nah und fern zu diesem Abend, für welchen spezielle Einladungen an alle Mitglieder versandt werden.

Sektion Zürich

Präsident Wm. Meister Karl, Schulstrasse 124, Regensdorf. Telephon Privat 051 / 94 41 95

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilen die technischen Leiter

Oblt. Qm. Meier Hugo, Tannenrauchstr. 53, Zürich 2/38. Tel. Privat 051/45 75 72, Geschäft 051/23 16 00, int. 3312

Oblt. Qm. Zimmermann Ernst, Bettenstrasse 66, Winterthur. Telephon Privat 052 / 6 17 60, Geschäft 052 / 2 91 51

Stammtisch in Zürich: am ersten Dienstag jedes Monats, ab 20.00 Uhr, im Restaurant Urania

Stammtisch in Winterthur: am zweiten Dienstag jedes Monats, ab 20.00 Uhr, im Restaurant Feldschlösschen

Stammtisch in Schaffhausen: am ersten Donnerstag jedes Monats, im Hotel Bahnhof

Arbeitsabend über Neuerungen im VR am 28. Januar. Dieser, in der Urania in Zürich durchgeführte Anlass stand unter der Leitung von Oblt. Meier, der sich zur Entlastung der bisherigen technischen Leitung unserer Sektion zur Verfügung gestellt hat. Die den Mitgliedern aus den anfangs Jahr zum Versand gelangten Nachträgen und Weisungen bereits bekannten wichtigen Neuerungen wurden gründlich behandelt, so dass keiner der Teilnehmer unvorbereitet seinen diesjährigen Dienst antreten wird. Ein Teil des Abends war der Besprechung der am Sektionswettbewerb 1958 gestellten Fragen gewidmet. Wer damals unsicher war oder gar einen Fehler machte, erfuhr nun die richtige Lösung. Auch für Mitglieder, welche am letztjährigen Wettbewerb nicht teilgenommen hatten, war es recht interessant die damals zu lösenden Aufgaben und deren korrekte Beantwortung kennen zu lernen. Sehr erfreulich war, dass unser erster Anlass im neuen Jahr von annähernd 30 Kameraden besucht wurde.

Besprechung der Vorstandswahlen am 3. Februar. Der Vorstand hatte mit einem grösseren Aufmarsch gerechnet, hoffte er doch aus einem weiteren Mitgliederkreis wertvolle Anregungen für die dieses Jahr fälligen Erneuerungswahlen zu erhalten. Der Abend, der mit dem Stamm in der Urania zusammenfiel, bot gleichwohl einer Anzahl Kameraden die Gelegenheit zu einem ausgiebigen Meinungs austausch und dürfte damit seinen Zweck wenigstens teilweise erfüllt haben. Aus technischen Gründen kann der Bericht über die Generalversammlung vom 28. Februar erst in der nächsten Nummer erscheinen.

Mutationen. Eintritte: Bodenmann Fritz, Wallisellen; Hertach Rudolf, Zürich 11.

Wir heissen die neuen Mitglieder willkommen.

Als weiterer technischer Leiter konnte *Oblt. Qm. Meier Hugo, Zürich 2/38*, gewonnen werden. Wir wünschen ihm guten Erfolg.

RAVASIO & CIE, CHUR

Telephon (081) 2 15 15

**alle Inlandgemüse
alle Auslandgemüse
Obst en gros**

Höhere Unteroffiziere dürfen für den Militärdienst den

Offiziers-Regenmantel

tragen. Besichtigen Sie unseren wasserdichten Qualitätsmantel nach den neuesten Ordonnanzvorschriften zu Fr. 75.—. Er dient Ihnen gleichzeitig als eleganter, sportlicher Zivil-Regenmantel. Verlangen Sie Auswahl-sendung.

SCHWEIZERISCHE UNIFORMENFABRIK AG

Usterstrasse 21, Zürich, Telephon 25 11 75
Geschäftsführer: W. Naef, Mitglied SFV